

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1808)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Budweiser Jenner.

Cap.

Planetenstellung.

Tagol.
st. m.

Alt. Jenner

freitag	1 Neu-Jahr	unter	□ ♂, □ ♀, schnee	8 19	20	Achilles
samstag	2 Abel	9 16	★ ☽, ♀, kalt	8 20	21	Thom. Avent.
Cont.	Wesen a. Morgenland,	Ma. 2	Son. Aufg. 7 u. 50 m.			Unterg. 4 u. 10 m.
montag	3 E. J. Enoch	10 22	✚ ☽, * ♂, wolf	8 21	22	S. + Adv. Chir.
dinstag	4 Elias, Loth	11 27	△ ♀, ♂, wind	8 22	23	Dagobert
mitw.	5 Simeon	12 1. V.	☽ 9 u. 23 m. n.	8 24	24	Adam, Era.
donstag	6 Heil. 3 Kön.	13 33	△ ♀, nung, trüb	8 25	25	Christtag
freitag	7 Verid. Jsd.	1 38	✚ ☽, ☽, unſt	8 26	26	Stephanus
samstag	8 Erhard	2 43	✚ ☽, tröstet war,	8 28	27	Job. Evangel.
	9 Julian	3 48	✚ ☽, ☽, ☽	8 29	28	Studleintag
Cont.	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 45 m.			Unterg. 4 u. 15 m.
montag	10 1 Samson	4 47	△ ♀, ♂, kalt	8 30	29	S. Th. Bisch.
dinstag	11 Diethelm	5 42	★ ☽, ☽, Osch.	8 32	30	David
mitw.	12 Sattorus	6 31	✚ ☽, ☽, frost	8 34	31	Sylvester
donstag	13 Abbr. d. Tag. 5. 40.		Abschied, 6 u. 20 m.			Alt. Jenner 1808
freitag	14 Hil. Ettag	der C	● 3 u. 59 m. n. wi.	8 36	1	Neu-Jahr
samstag	15 Felir. Priest.	stehet	✚ ☽, △ ♀, trüb	8 38	2	Abel
	16 Maurus	auf	□ ♂, ♀, schnee	8 40	3	Isaee
	17 Marcellus	8 8	★ ☽, ☽, unl.	8 42	4	Elias, Loth
Cont.	Hochz. zu Cana in Gal.	Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 38 m.			Unterg. 4 u. 22 m.
montag	18 Antonius	9 27	* ♂, wiß, unſt.	8 44	5	E. Simeon
dinstag	19 Prisca	10 48	✚ ☽, das, feucht	8 46	6	Heil. 3 Kön.
mitw.	20 Potentia	11 2. V.	✚ ☽, △ ♀, △ ♂,	8 49	7	Verid. Jsd.
donstag	21 Sab. Sebas.	0 8	● 11 u. 38 m. v. reg.	8 51	8	Erhard
freitag	22 Ag. Mein.	1 26	✚ ☽, manschnee	8 53	9	Julian
samstag	23 Vincentius	2 40	✚ ☽, □ ♂, Von	8 56	10	Samson
	24 Emerent.	3 50	✚ ☽, Hoffnung	8 58	11	Diethelm
Cont.	Des Hauptm. Knecht,	Ma. 8	Son. Aufg. 7 u. 30 m.			Unterg. 4 u. 30 m.
montag	25 Elmoth.	4 51	★ ☽, angefüllt,	9 0	12	1 Saturus
dinstag	26 Pauli Bel.	5 41	● ▷, gleich, gel.	9 3	13	Hil. Ettag
mitw.	27 Polycarpus	6 20	★ ♂, wohl kalt	9 5	14	Felir. Priest.
donstag	28 Feh. Chrys.	6 52	● 4 u. 38 m. n.	9 8	15	Maurus
freitag	29 Carolus	der C	✚ ☽, ver- schnee	9 11	16	Marcellus
samstag	30 Valeria	gehet	♂, hun- feucht	9 14	17	Antonius
Cont.	Vom ungestüm. Meer,	Ma. 8	Son. Aufg. 7 u. 20 m.			Unterg. 4 u. 40 m.
	31 4 Virgilius	9 2	□ ♀, kann feucht	9 21	19	2 Potentia

Das erste Viertel den 5ten, um 9 Uhr 23 m. Das letzte Viertel den 20ten, um 11 U. 38 min.
Nachm. verursacht trübēs Wetter. Vormittag, dürſte Regen bringen.
Der Vollmond den 1. um 3 Uhr 59 m. Nachm. Der Neumond den 7ten, um 4 Uhr 38 min.
ist zu Schneewolken geneigt. Nachm. läßt Schnee erwarten.

Haus- und Baurenregeln im Februar. (Januarus.)

Im Februar kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs eingeschlagen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenns um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlagen zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1808 fällt die Ostern den 17 April.
1809 2 April.
1810 22 April.
1811 14 April.
1812 29 Merz.
1813 18 April.
1814 10 April.
1815 26 Merz.
1816 14 April.

Die merkwürdigsten Bergfälle in der Schweiz seit hundert Jahren.

Man nennt Italien ein irdisches Elysium. Aber man bereide die Bewohner desselben nicht zu sehr. Das Elysium hat seinen Vesuv, seine Siroccos, seine Erdbeben. Die Schweiz ist der Garten Europens; hier wüthen keine Vulkane und Gischtwinde; aber unzählige Personen wurden

Jahrmärkte nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Februar.

Aesch, 12. V.	Mömpelgard, 11.
Albeuf, 11.	Murt bey Baden, 20.
Alzheim, 17.	Neubreysach, 17.
Altdorf, 28.	Nürnberg, 6.
Appenzell, 13.	Rapperswyl, 27.
Arburg, 13.	Romont, 12.
Baden, 26.	Rötschmund, 17.
Bern, 5. 19. V.	Saanen, 8.
Boll im C. Freyb. 28.	Schüpfen i. Entlib. 7
Brieg im Wallis, 7.	Selkingen, 13.
Eschendes, 2.	Sempach, 2.
Elwangen, 12.	Solothurn, 5.
Engen, 28.	Stürlingen, 6.
Erlach, 27.	St. Claude, 7. 25.
Erlenbach, 8.	St. Ursik, 11.
Erschwyl, 25.	Sursee, 11.
Ettiswyl, 26.	Ulm, 26.
Fischbach, 6.	Unterseen, 27.
Freyburg in Uechtl. 5.	Vivis, 19.
Füferten, 26.	Winterthur, 28.
Flanz, 19.	Zofingen, 6.
Klingnau, 7.	Im Locle wird als Samstag im Februar Hornung, Merz und April ein Pferdemarkt gehalten.
Knonau, 13. I.	
Küblis, 15. V.	
Leipzig, 1.	
Liechstall, 20.	
Mellingen, 17.	
Meyenberg, 25.	

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besondern Fleisse untersucht und abgewartet worden; sollten aber dessen ungeachtet, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet der Verleger dieses Kalenders, ihm so gleich davon Nachricht zu ertheilen.

Verbesserter Horoskop.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Jenner.	
montag	1 Brigitta	¶	10 II	*♀, Der wi.	9 24	20 Tab. Sebastian.	
dinsdag	2 Lichten	¶	11 15	+♀, Cap. L.	9 27	21 Agn. Meinrad	
mitw.	3 Blasius	¶	12. V.	+♂, *♂, schnee	9 30	22 Vincentius	
donstag	4 Veranlea	¶	13. 19	☽ 6 u. 59 m. n.	9 33	23 Emerentia	
freitag	5 Agatha	¶	1 23	□ ♀, gend. trüb	9 36	24 Timotheus	
samstag	6 Dorothea	¶	2 25	□ ♂, ♀, schnee	9 39	25 Pauli Bel.	
6	Cont. B. gut. Saam. u. Unfr.		Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 9 m.		Unterg. 4 u. 51 m.	
	7	Richard	¶	3 22	+♀, hafte wind	9 42	26 Polycorpus
montag	8 Salomon	¶	4 13	☽ +♀, △♂, trüb	9 45	27 Joh. Chrysost.	
dinsdag	9 Apollonia	¶	4 58	○ ○ ♀, lebt dunk.	9 48	28 Carolus	
mitw.	10 Scholastica	¶	5 36	□ ♂, des unst.	9 51	29 Valerius	
donstag	11 Euphrosina	¶	6 8	+♀, we wolf	9 54	30 Adelgunda	
freitag	12 Susanna	¶	der C	○ 4 u. 23 m. v. □ ♂	9 57	31 Virgilius	
	Anbr. d. Tag. 4. 58.			Abschied, 7 u. 8 m.		Alter Horoskop	
samstag	13 Jonas	¶	gehett	+♀, gen frost	10 0	1 Brigitta	
7	Cont. Arbeiter im Weinberg,		Ma. 20	Son. Aufg. 6 u. 59 m.		Unterg. 5 u. 1 m.	
	14 Sept. Val.	¶	auf	+♀, unbe trüb	10 3	2 Sept. Lichten.	
montag	15 Faustinus	¶	9 49	¶, Per. kalt	10 6	3 Blasius	
dinsdag	16 Juliane	¶	11 11	△○, lum hell	10 9	4 Veronica	
mitw.	17 Donatus	¶	12. V.	+♀, △♂, gelind	10 12	5 Agatha	
donstag	18 Gabinus	¶	1 29	☽ 8 u. 17 m. n.	10 15	6 Dorothea	
freitag	19 Gubert.	○	1 40	+♀, mert, feucht	10 18	7 Richard	
samstag	20 Eucharius	¶	2 43	+♀, Obschon reg.	10 21	8 Salomon	
8	Cont. Gleichnis vom Saamen,		Euc. 8.	Son. Aufg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.	
	21 Sex. Fel. B.	¶	3 38	☽ sein Thun dunk.	10 24	9 Sex. Apollon.	
montag	22 Pet. Stuhls.	¶	4 19	+♀, der Welt	10 27	10 Scholastica	
dinsdag	23 Josua	¶	4 55	*♀, nicht reg.	10 30	11 Euphrosina	
mitw.	24 Schaltag	¶	5 23	+♀, in die sturm	10 33	12 Susanna	
donstag	25 Margas	¶	5 47	□ ♂, Augen wi.	10 36	13 Jonas	
freitag	26 Victor	¶	6 6	○ 9 u. 10 m. v. *♂	10 39	14 Valentin	
samstag	27 Nestor	¶	der C	△ ♂, schim wi.	10 42	15 Faustinus	
9	Cont. Vom Blinden am Wege,		Lu. 18.	Son. Aufg. 6 u. 35 m.		Unterg. 5 u. 25 m.	
	28 Hrs. Sara	¶	gehett	+♀, *♀, schnee	10 46	16 Hrs. Jul.	
montag	29 Leander	¶	unter	Cap. mert. schn.	10 49	17 Donatus	

Das erste Viertel den 4. um 6 Uhr 59 min. Das letzte Viertel den 18. um 8 Uhr 17 min.
Nachmittag, lässt Schnee erwarten. Nachmittag, dürfte Regen verursachen.
Der Vollmond den 12. um 4 Uhr 23 min. Der Neumond den 26. um 9 U. 10 m. Vorm.
Vormittags, bringt frostige Witterung. ist gleichfalls zu Regen geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflegt gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihren Vornehmern.

wurden in allen Jahrhunderten von jeher die Beute verheerender Launen oder einstürzender Berge. So finden sich immer und überall in der Natur der Schatten zum Lichte, die Dornen zur Rose.

Die Verschüttungen eines der ammuthigsten Thäler des Kantons Schwyz, im Herbst 1806, erinnert an ähnliche frühere Begebenheiten. Man kann behaupten, es gehe im Durchschnitt fast ein Jahrzehnt vorüber, welches in der Schweiz nicht durch einen Bergfall, auf eine bald mehr bald minder schreckliche Weise bezeichnet wird. So eröffnet die Geschichte der Vergangenheit den Alpenvölkern eine traurige Perspektive in die Zukunft.

Wer die Schweiz bereiset hat, wird die einzelnen ungeheueren Felsenblöcke nicht ungeachtet gelassen haben, die bald hier bald da, mitten in den blühendsten Thälern zerstreut liegen und schon wieder von der alles vergütenden Zeit mit frischer Vegetation, wie ewig vorhanden gewesene Hügel, geschmückt sind. Ihre Heimath war vielleicht der höchste in die Wolken thürmende Gipfel des Berges an dessen Fuß sie jetzt zwischen den Hütten der Menschen ruhn. Man kennt Gegenden, von welchen die Sage meldet, daß

Fahr märkte im Hornung.

Appenzell, 3.	Laufen, 29.
Arberg, 10.	Lausanne, 12.
Arau, 24.	Lenzburg, 4.
Ballstall, 29.	Liechtensteig, 8.
Bern, den 2. B.	Liechstall, 3.
Besançon, 4.	Lörrach, 24.
Biel, 4.	Luzern, 22.
Bischöfzell, 25.	Martinach, 22.
Brugg, 9.	Mettmenstetten, 4. B.
Büren, 24.	Mönvelgard, 8.
Chaudesond, 23.	Morsee, 24.
Chur, 6.	Münster im Aarg. 25.
Davos, 29.	Neuenburg, 24.
Delsberg, 5.	Nozeroi, 1.
Diesenhofen, 8.	Oesch, 4.
Dornach, 29.	Olten, 1.
Eglisau, 9.	Orbe, 8.
Estavayer, 17.	Peterlingen, 11.
Ettiswyl, 16.	Pfeffikon, 9.
Freyburg in Lechtal. 21.	Pruntrut, 1.
Frik, den 29. B.	Rapperswyl, 3.
Gens, 24.	Rheinfelden, 3.
Gossau, 29.	Rue, 8.
Gränchen, 29.	Schwyz, 1.
Greners, 24.	Seewen, 24.
Grüningen, 18.	Seigneleger, 29.
Hauvtwyl, 8.	Thaingen, 2.
Flanz, 16.	Wifisburg, 5.
Küblis, 19. B.	Willitsch, 29.
Langnau, 24.	Zweyimmen, 3.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn-Fest, oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und M: Meze.

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Jahres ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Verbesserter Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alt. Horzung.
dinstag	1 Albinus	λ	10 5	* 24. Wer trüb	10 53	18 Gabinius
mitw.	2 Aschm. Slm.	λ	11 11	* 24. im. feucht	10 57	19 Aschm. Gubert.
donstag	3 Kunigunda	λ	11. 3	25. hier risel	11 1	20 Eucharins
freitag	4 Adrian	λ	12 0	26. U. □ 24. schnee	11 4	21 Felix Bisch.
samstag	5 Eusebius	λ	11 11	27. u. 24 m. n. wi.	11 8	22 Pet. Stuhls.
10 Jesus wird versucht,			Ma. 4	Son. Aufg. 6 u. 24 m.		Unterg. 5 u. 36 m.
Sont.	6 Inv. Erdol.	λ	2 5	28. △ 24. nur kalt	11 12	23 Inv. Josua
montag	7 Felicitas	λ	2 58	29. □ 24. schnee	11 15	24 Schalttag
dinstag	8 Philemon	λ	3 32	30. △ 24. hell	11 19	25 Mathias
mitw.	9 Er. 40. Rit.	λ	4 7	31. 24. so wi.	11 23	26 Tpons. Blet.
donstag	10 Alexander	λ	4 37	32. □ 24. spricht schön	11 26	27 Nestor
freitag	11 Manasses	λ	5 3	33. 24. wind	11 29	28 Sara
samstag	12 Gregorius	λ	der	34. 24. 48 m. n.	11 32	29 Leander
11 Anbr. d. Tag. 4. 15.				Abschied 7 u. 45 m.		Alter Merz.
	Cananische Tochter,			Son. Aufg. 6 u. 13 m.		Unterg. 5 u. 47 m.
Sont.	13 Rem. Mac.	λ	gehet	35. 24. wle 24.	11 35	1 Rem. Albinus
montag	14 Zacharias	λ	auf	36. Per. 24. trüb	11 38	2 Simplicius
dinstag	15 Longinus	λ	10 14	37. 24. wohl dunk.	11 41	3 Kunigunda
mitw.	16 Herebertus	λ	11 31	38. 24. gefällt gel	11 44	4 Adrian
donstag	17 Gertrud	λ	11. 3	39. 24. lau	11 47	5 Eusebius
freitag	18 Gabriel	λ	12 0	40. 24. * 24.	11 50	6 Erdolius
samstag	19 Josephus	λ	138	41. 6 u. 21 m. v.	11 53	7 Felicitas
12 Jesus treibt Teufel aus,			L. 11.	Son. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 58 m.
Sont.	20 Oc. Em. Or	λ	2 24	Tag u. Nacht gl.	11 57	8 Oc. Philemon
montag	21 Benedict	λ	3 0	21. * 24. Bon schön	12 0	9 40 Ritter
dinstag	22 Vigandus	λ	3 31	22. * 24. dem kalt	12 4	10 Alexander
mitw.	23 Mts. Flor.	λ	3 57	23. □ 24. alaub wi	12 8	11 Manasses
donstag	24 Gustavus	λ	4 19	24. 24. sicher nebel	12 12	12 Gregorius
freitag	25 Mar. Berl.	λ	4 40	25. 24. lich. regen	12 16	13 Macedonius
samstag	26 Cesar	λ	4 59	26. 24. das er risel	12 20	14 Zacharias
13 Jesus speis. 5000 Mann,			Joh. 6.	Son. Aufg. 5 u. 48.		Unterg. 6 u. 12 m.
Sont.	27 Lat. Rupr.	λ	der	27. 24. 40 m. v.	12 24	15 Lat. Longinus
montag	28 Pilatus	λ	gehet	28. 24. St. regen	12 28	16 Herebert
dinstag	29 Eustachius	λ	unter	29. 24. de wi.	12 31	17 Gertrud
mitw.	30 Guido	λ	10 12	30. 24. stellt. sch.	12 34	18 Gabriel
donstag	31 Hermann	λ	11 12	31. 24. sch. hell	12 37	19 Josephus
Das erste Viertel den 5. um 2 Uhr 24 m. Nach.						
	mittag, ist zu rauen Winden geneigt.					
Der Vollmond den 12. um 2 Uhr 48 m. Nach.						
	mittag, hält sich in trübem Gewölbe.					
Das letzte Viertel den 19. um 6 Uhr 21 min.						
	Vorm. verspricht heitern Sonnenschein.					
Der Neumond den 27sten, um 2 Uhr 40 min.						
	Vormittag, dürfte Regenwetter bringen.					

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Gugul der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappt; und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Märzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, jählich; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

dass sie vorzeiten die fruchtbarsten Alpen waren, welche grossen Heerden die reichlichste Sommernahrung gaben. Heute sind sie mit Felsenschutt überlagert, und zwischen den Trümmern grünt kaum der Grashalm. — Der Rücken des St. Gotthard, mit seinen berüchtigten Schöllinen und Tremolathal, zeigt auf seinen beyden Seiten die Spuren von dem verheerenden Arm der Jahrhunderte. Er war gewiss sonst höher — jetzt stellt er eine wilde Ruine dar. Gegenden, wie die felsige Wüste des Paradieses am Ursprung der Rheinquellen, oder an der Nordseite der Grimsel in der Nähe der Marquellen, oder die schuttreichen Halden am Engstlerjoch über dem Trübensee, und unzählige andere, mahnen den Wanderer an die Vergänglichkeit selbst dessen, was auf dem Erdballe das Unvergänglichste zu seyn scheint — an das Eintrümmern und Niedrigerwerden der höchsten Gebirge, an das allmähliche Verschwinden der erhabenen Alpen, und die Verschüttung der lachendsten Landschaften zu ihren Füssen.

Dass auch im Alterthum grosse Bergfälle in den Alpengebirgen statt fanden — dafür zeugen die noch überall vorhandenen Spuren, wenn gleich keine Feder die Begebenheit aufzeichnete, um die Nachwelt davon zu belehren. Vielleicht ist der furchterliche Erd- und Felsensturz, welcher zwischen

Fahr märkte im Merzen.

Altdorf, 24.	Wilden, 2.
Altkirch, 10. 24.	Mömpelgard, 14.
Appenzell, 30.	Murten, 9.
Arburg, 19.	Neuenst. a. Bielerl. 29.
Arwangen, 17.	Neuenst. im Schwarzwald, 23.
Berchier, 11.	Neus, 3.
Bern, 1. B.	Nozerol, 7.
Biel, 3.	Detikon, 24.
Boll, 15. Bülach, 1.	Oitten, 14.
Burgdorf, 17.	Pruntrut, 7.
Coppet, 29.	Reichensee, 17.
Cossonay, 10.	Romont, 1.
Darmstadt, 25.	Rötschmund, 16.
Elgg, 9.	Schaffhausen, 8.
Engen, 3. 10. 17.	Schwyz, 17.
Erienzbach, 8. B.	Seengen, 29. B.
Ermensee, 10.	Sekingen, 6.
Frauenfeld, 28.	Signau, 24. B.
Gaß, 1.	Solothurn, 8. 29.
Gelterkinden, 2.	Sumiswald, 11.
Horgen, 3.	Sursee, 6.
Hutwyl, 9.	Stühlingen, 23.
Ilanz, 15.	Thun, 5.
Klingnau, 19.	Ulm, 8.
Kölliken, 17. B.	Unterseen, 2.
Küblis, 18.	Uznach, 26.
Küburg, 23.	Villmergen, 22.
Landeron, 28.	Wegensädtten, 21.
Ligniere, 23.	Wolfach, 30.
Luzern, 29.	

Altdorf hältet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt. Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Verdorfer April.		Lauf.	Planetensellung.	Tagsl. st. m.	Alter Merz.
freitag	1 Hugo Bisch.	U. B.	⊕ ☽ Trüb unst.	12 41	20 Emanuel
Samstag	2 Abundus	○ 5	⊗ ☽ mit	12 45	21 Benedic
	Juden wollen Jes. Stein.	Joh. 8	Son. Aufg. 5 u. 36 m.		Unterg. 6 u. 24 m.
14 Sont.	3 Jud. St.	○ 55	△ ☽, bes frisch	12 48	22 Jud. Vigand
montag	4 Ambrosius	1 36	○ 5 u. 58 m. v.	12 52	23 Fidelis
dintag	5 Joel	2 12	⊗ ☽, Nach schön	12 56	24 Gustavus
mitw.	6 Ireneus	2 42	⊕ ☽ ☽ Dir. △ ☽	12 59	25 Mar. Verl.
donstag	7 Celestinus	3 10	⊕ ☽ ster. hell	13 3	26 Cäsar
freitag	8 Mar. in Eg.	3 37	⊗ ☽, Nach gel.	13 7	27 Ruprecht
Samstag	9 Sybilla	4 2	⊗ ☽, ☽ regen	13 10	28 Briscus
	Christi Einritt zu Jerus.	U. 21	Son. Aufg. 5 u. 24 m.		Unterg. 6 u. 36 m.
15 Sont.	10 Valm. Ezech.	4 28	○ 11 u. 56 m. n.	13 13	29 Valm. Eust.
montag	11 Leo Papst	der C	Per. vle. unst.	13 16	30 Guido
dintag	12 Julius P.	gehet	⊕ ☽, maten trüb	13 19	31 Hermann
mitw.	13 Egesippus	auf	Abschled 8 u. 50 m.		Alter April
donstag	14 Gründ. Tib.	11 34	□ ☽, in'n warm	13 22	1 Hugo Bisch.
freitag	15 Charfe. Olym.	U. B.	□ ☽ Spott, hell	13 25	2 Gründ. Adam.
Samstag	16 Daniel	○ 28	△ ☽, △ ☽, □ ☽	13 28	3 Charfe. Stan.
	Auferstehung Christi,	U. 16	Son. Aufg. 5 u. 14 m.		Unterg. 6 u. 46 m.
16 Sont.	17 Ostern Aud.	1 9	○ 6 u. 5 m. n. * ☽	13 32	5 Ostern Joel
montag	18 Valerius	1 39	⊕ ☽, spott feucht	13 34	6 Ireneus
dintag	19 Werner	2 7	⊗ ☽, tet er regen	13 36	7 Celestinus
mitw.	20 Herkules	2 31	⊕ ☽, * ☽, auch	13 39	8 Mar. in Eg.
donstag	21 Anselm	2 52	⊗ ☽, dein, wind	13 42	9 Sybilla
freitag	22 Cäsus	3 11	△ ☽, wenn unst.	13 45	10 Ezechiel
Samstag	23 Georg	3 31	⊕ ☽, Ap. tr.	13 50	11 Leo Papst
	Jes. erscheint d. Fünf.	Jo. 20	Son. Aufg. 5 u. 3 m.		Unterg. 6 u. 57 m.
17 Sont.	24 Quas Albr.	3 52	⊗ ☽, du ge reg.	13 54	12 Quas Jul. P.
montag	25 Marc. Ev.	4 15	○ 7. 57. n. uns. Os.	13 58	13 Egesippus
dintag	26 Anacletus	der C	⊗ ☽, ☽, warm	14 2	14 Tiburcius
mitw.	27 Anastasius	gehet	○ 8, richst schön	14 6	15 Olimpius
donstag	28 Vitalis	unter	□ ☽, ☽, Oscheln	14 9	16 Daniel
freitag	29 Petrus M.	10 57	⊗ * ☽, in lieblich	14 12	17 Rudolf
Samstag	30 Niklaus	11 41	* ☽, Not. hell	14 15	18 Valerius
	Das erste Viertel den 4. um 5 Uhr 58 min. Vorm. verspricht heiteru Sonnenschein. Der Sonnenaufz. den 10. um 11 Uhr 56 min. Nachm. darftrübe Wollen erzeugen.		Das letzte Viertel den 17. um 6 Uhr 5 min. Nachm. ist zu feuchter Witterung geneigt. Der Sonnenunterz. den 25. um 7 U. 57 m. Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsternis		

Haus- und Baurenregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trokener Aprill ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Charsfreytag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier gehobhren, haben Lust zu Land-
gütern, zu frölicher Gesellschaft, lieben die Musik,
Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weib-
bildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

schen Meillerie und St. Gingoulph im Jahr 563 niederfuhr, und den Genfersee so gewaltsam aus seinen Ufern hervorsprengte, daß er alles, was Römer und Helvetier da herum, an Städten, Burgen und Dörfern gebaut hatten, wegflutete und mit einem grossen Theil der Bewohner verschlang, der älteste, dessen die Fahrbücher gedenken, aber der erste war er nicht.

Aus dem sechzehnten Jahrhundert sind nur zwey grosse Bergfälle besonders namhaft geblieben; der eine im Thal Abiasco, der andere bey Vorone.

Abiasco ist ein Dorf an den Grenzen des Livinerthals, im Kanton Tessin. Hier stürzten, nur eine Viertelstunde vom Ort entfernt, die Felsen von zwey einander gegenüber stehenden Bergen so zusammen, daß der zwischen ihnen fliessende Blegnostrom in seinem Lauf festgehalten und dermassen aufgedämmt wurde, daß das heutige Bolenzerthal auf ein Jahrhundert lang zum See verwandelt ward. Ob bey diesem entsetzlichen Ereignisse viele Menschen umkamen, wissen wir nicht. Genug, es war nun ein großer See da, wo sonst Heerden weideten; es entstanden und vergingen darüber

Hink. Bott. 1808. B mensch-

Jahrmärkte im Aprill.

Aelen, 20.	Morsee, 20.
Albeuf, 25.	Mömpelgard, 18.
Altkirch, 7.	Mühlhausen, 19.
Arberg, 27.	Nürnberg, 20.
Arburg, 23.	Nozeroi, 25.
Baden, 25.	Densingen, 25.
Bauma, 1.	Orbe, 11.
Bern, 5. 26. M.	Petterlingen, 21.
Bernek, 26.	Pfirt, 19.
Biel, 28.	Plafeyen, 20.
Bremgarten, 19.	Pruntrut, 11.
Brieg, 21.	Rapperswyl, 20.
Diessenhofen, 19.	Reinach, 7.
Echallens, 21.	Richtenchwyl, 26.
Eglisau, 26. Elgg, 27.	Romainmotier, 22.
Ermatingen, 15.	Romont, 19.
Estavayer, 6.	Rothwyl, 23.
Frankenthal, 8.	Rue, 30.
Frankfurt, 19.	Saanen, 8.
Gaiss, 5.	Schüpfen i. Entlib. 25.
Glarus, 23.	Schwyz, 25.
Grandson, 25.	Sekingen, 25.
Grenchen, 25.	Sempach, 4.
Herisau, 29.	Sidwald, 28.
Hiffingen, 26.	Solothurn, 19.
Hundwyl, 26.	Stans, 21.
Isferten, 12.	Steckhorn, 28.
Kestenholz, 23.	Stein am Rhein, 27.
Knonau, 23.	Stühlingen, 23.
Konstanz, 25.	St. Croix, 7.
Lachen, 19.	Sursee, 25.
Langenbrück, 27.	Urnäsch, 28.
Langnau, 27.	Uznach, 16.
Lassaraz, 26.	Vispach, 30.
Lauffenburg, 19.	Vispis, 26.
Laupen, 21.	Wädenswyl, 7.
Lausanne, 29.	Wiedlisbach, 23.
Lichtensteig, 25.	Wyl, 23.
Luzern, 19.	Zofingen, 19.
Meilen, 28.	Zug, 19.
Monthey, 20.	Zweyimmen, 21.

Verbesserter May.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl.	Unter April.	
				st. m.		
18	Cont.	Vom guten Hirten,	Io. 10.	Son. Aufg. 4 u. 51 m.		
	1	Mi. 26. Jul.	U. B.	*○, ΔΣ,	14 18	19 Werner
montag	2	Athanasius	○ 17	*○, Well w.	14 21	20 Hermann
dinsdag	3	† Egid.	○ 50	☽ u. 13 m. n. trüb	14 24	21 Anselm
mitw.	4	Florian	I 19	□ h, man sic wi.	14 27	22 Cajus
donstag	5	Gotthard	I 43	Δ○, all- regen	14 30	23 Geor.
freitag	6	J. P. L.	2 7	*○, zeit unstet	14 33	24 Albrecht
samstag	7	Juvenalis	2 31	*○, gern warm	14 36	25 Marc. Ewang.
19	Cont.	Ueber ein Kleines ic.	Io. 16.	Son. Aufg. 4 u. 41 m.		
	8	Jub. M. Ers.	2 57	○, an dem nebel	14 39	26 Jub. Anael.
montag	9	Beatus	3 28	○, was tr.	14 41	27 Anastasius
dinsdag	10	Malchus	der	○ 8. 2. v. unsi. Cfin.	14 44	28 Vitalis
mitw.	11	Uriel, Luise	gehet	○, neu, well.	14 47	29 Petr. Mart.
donstag	12	Pancratius	auf	*○, trüb	14 49	30 Quirinus
	13	Anbr. d. Tag. I.	40.	Abschied 10 u. 20 m.		Alter May.
freitag	13	Servatius	11 6	*○, vergaßt w	14 51	1 P. J. Iacob
samstag	14	Epiphanius	11 42	Δ○, ○, warm	14 53	2 Athanasius
20	Cont.	Christ. verh. den Tröster,	Io. 16.	Son. Aufg. 4 u. 33 m.		
	15	Cant. Sop.	U. B.	*○, ○sch.	14 55	3 Cant. Ers.
montag	16	Peregrinus	○ 12	□ h, was schön	14 58	4 Florian
dinsdag	17	Aaron	○ 39	○ 7 u. 28 m. v. w.	15 0	5 Gotthard
mitw.	18	Isabella	I 0	○, heit schön	15 2	6 Joh. P. L.
donstag	19	Potentiana	I 22	*○, ge- liebl.	15 4	7 Juvenalis
freitag	20	Christian	I 41	*○, fällt, schön	15 6	8 Mich. Ersch.
samstag	21	Constans Ob.	2 0	*○, sden wi.	15 8	9 Beatus
21	Cont.	In Christi Namen bitten,	Io. 16.	Son. Aufg. 4 u. 26 m.		
	22	Kog. Helena	2 21	*○, more, wolt.	15 10	10 Kog. Malchus
montag	23	Dietrich	2 46	*○, gen hell	15 12	11 Uriel. Luise
dinsdag	24	Johanna	3 15	*○, edelhaf. wi.	15 14	12 Pancratius
mitw.	25	Irishus	der	○ 11. 48. v. unsi.	15 17	13 Servatius
donstag	26	Auffahrt El.	gehet	*○, finstern.	15 20	14 Auffahrt Epi.
freitag	27	Eutropius	unter	*○, regen	15 22	15 Sophia
samstag	28	Wilhelm	10 19	ΔΣ, ○, dunkel	15 24	16 Peregrinus
22	Cont.	Zeugnis des h. Geistes,	Io. 15.	Son. Aufg. 4 u. 17 m.		
	29	Exau Marim.	10 51	Δh, *○, wind	15 26	17 Exau. Aaron
montag	30	Hlob	11 20	*○, *○, warm	15 28	18 Isabella
dinsdag	31	Petronella	11 45	□ h, ○, schön	15 30	19 Potentiana
Das erste Viertel den 2ten, um 5 Uhr 13 min. Nachm., ist zu trüber Witterung genugt.				Das letzte Viertel den 17ten, um 7 Uhr 28 min. Vorw., verspricht heitern Sonnenschein.		
Der Vollmond den 10ten, um 8 Uhr 9 min. Vorm., lei det eine unsichtb. Verfinstierung.				Der Neumond den 25sten, um 11 Uhr 48 min. Vorm., verursacht eine unsichtb. Sonnenfin.		

Haus- und Baurenregelu im Mayen. (Majus.)

Der May kuhl, der Brachmonat naß, füllt den Speicher und die Fas. Wenn es auf Urba-nus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge gehobren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

menschliche Geschlechter; man erinnerte sich endlich kaum noch, daß jemals vor Zeiten daselbst trockenes Land gewesen war. Volle zweihundert und zwey Jahre aber nagte der gefesselte Blegno-strom an dem ungeheuren Felsenschuttdamm. Endlich und plötzlich, erst im Jahr 1714, brach er wütend heraus; die unermessliche Wassermenge wälzte sich, alles vernichtend durch die weite Riviera, und zwischen den Bergen neben Bellinzona hinab in den Lago maggiore. Hütten und Kirchen, Dörfer und Brücken, Heerden und Menschen, wurden verschlungen und fortgespült. Sechshundert Bewohner des ehemals fruchtbaren Riede- und Thals fanden an diesem Tage ihren Tod in den Fluthen; und die blühendste Landschaft ward zur verschlammtten, versandeten, mit hohem Felsenschutt überladenen Wüsteney. So ist sie es noch jetzt. Die Dörfer und Hütten stehn nun an den Hügeln umher, am fruchtbaren Gebirge, öde ist das darunterliegende Thal, der tiefere Theil Sumpf und Moor, dessen höhere nur Schutthügel sind, wo zwischen dem Gestein Dornen wehn.

Es fehlte nicht an Versuchen, die ehemals blühende Fluren unter dem Schutt hervorzusuchen.

B 2

Fahrmärkte im May.

Altkirch, 30.	Muri, 3. Neub., 5.
Altstätten, 18.	Neuenst. a. Bieders. 31
Appenzell, 4.	Nidau, 3. Moz., 13.
Arau, den 25.	Oberhasli den 17.
Aubonne, 3. Bar, 1.	Oesch, 18. Olten, 9.
Ber., 5. Bischofszell, 23.	Pfaffikon, 8.
Boll, 12. Brugg, 10.	Wruntrut, 16.
Büren, 4.	Renans, 10.
Burgdorf, 19.	Rheinegg, 16.
Chaudesond, 31.	Rheinfelden, 4.
Chindon, 15. Chur, 13.	Roche, 1.
Cossonay, 26.	Sarnen, 16.
Ennemadingen, 31.	Schwarzenburg, 12.
Engen, 19.	Schwellbrunn, 10.
Erlach, 11.	Schiers, 5.
Erschwyl, 9.	Seewen, 11.
Escholzmatt, 9.	Seignegier, 2.
Freyburg i. Uechtl. 3.	Signau, 5.
Frit im Fritthal, 2.	Sitten, 2 u. 30.
Gossau, 2.	Solothurn, 17.
Gottlieben, 2.	St. Branchier, 1.
Grafsburg, 12.	St. Gallen, den 21.
Grehers, 4.	St. Moriz, 25.
Hiffingen, 30.	Sumiswald, 13.
Hutwyl, 4.	Thone, 9. Thun, 11.
Flanz, 17.	Tourtman, 2.
Kaisersuhl, 30.	Tuttlingen, 3.
Kerzerz, 19.	Unterhallau, 23.
Kublis, 30.	Unterseen, 4.
Langenthal, 31.	Uhnach, 7. I. und V.
Lauffen, 2.	Villingen, 1.
Leipzig, den 8.	Waldshut, 1.
Lenzburg, 4.	Wangen, 5.
Lindau, 6.	Weinfelden, 4.
Luzern, 16 u. 24. V.	Wissisburg, 13.
Milden, 18.	Willisau, 2. I.
Mömpelgard, 30.	Winterthur, 19.
Montricher, 6.	Wyl im Thurgäu, 3.
Münster i. Aergäu, 2.	Zürich, 1. V.

Der im Rosius Kalender angezeigte Jahrmarkt von Thun, den 14. Brachmonat ist irrig, und soll heißen Thone den 4.

Berbes. Brachmonat.

Lauf. | Planetenstellung. | Tagst.
st. m.

alter Man.

mitwo.	1 Nicomedes	2	U. V.	□ ♂, W. ♂ sch.	15 31	20	Christian
donstag	2 Marcellinus	3	○ 10	☽ u. 52 m. v. ♡	15 32	21	Constans
freitag	3 Erasmus	4	○ 34	△ ♂, went schön	15 34	22	Helena
samstag	4 Eduard	5	○ 59	✚ ☽, △ ○, wind	15 35	23	Dieterich
		23	Sendung des H. Geistes /	Jo. 14.	Son. Aufg. 4 u. 12.		Unterg. 7 u. 48 m.
		5	Singt. Bon.	1 26	Per. ♡ woll.	15 36	24 Sing. Johan.
montag	6 Henriette	7	1 57	♀ ☽, ☽ regen	15 38	25	Urbannus
dinsdag	7 Rupert	8	2 37	♀ ☽, □ ○ ♡, lat	15 39	26	Eleutherius
mitwo.	8 Fronf. Nied.	9	der C	○ 4 u. 3 m. n. □ ♡	15 40	27	Fronf. Eutr.
donstag	9 Jossias	10	gehet	☽ ♡. Glück, trüb	15 41	28	Wilhelm
freitag	10 Onofrion	11	auf	✚ ☽, * ♡, ○ sch.	15 41	29	Maximilian
samstag	11 Barnabas	12	10 11	✚ ☽, das schön	15 42	30	Hiob

24	Gespräch mit Nicodemus	10	37	Jo. 3.	Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
25	Dreyf. Basil.	11	21	10 37	□ ♂, sie ge- warm	15 42	31 Dreyf. Petron.
	Unbr. des Tag. 1. 6.	12	59	11 21	Abschied 10 u. 54 m.		alter Brachmon.
montag	13 Eliseus	13	10 59	12 59	△ ○ rissen heiss	15 43	1 Nicomedes
dinsdag	14 Ruffinus	14	11 21	13 10	✚ ☽, lat don.	15 43	2 Marcellinus
mitwo.	15 Bit. Nod.	15	11 41	14 10	○ 10 u. 37 m. n.	15 44	3 Erasmus
donstag	16 Froul. Just.	16	U. V.	15 41	✚ ♡, len. schön	15 44	4 Eduard
freitag	17 Julie	17	○ 1	16 10	Ap. * ♡, ven,	15 45	5 Bonifacius
samstag	18 Arnold	18	○ 21	17 10	△ ♡, * ○, sch.	15 45	6 Henriette

25	Reiche Mann und Lazarus	19	1	Ec. 10.	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
26	Gervasius	20	45	○ 45	✚ ☽, Glück wi	15 46	7 Rupert
	Abigael	21	12	1 12	○ ♡, derer trüb	15 46	8 Niedardus
montag	Albinus Onofr.	22	44	1 44	Langster Tag,	15 47	9 Jossias
dinsdag	22 10t. Ritter.	23	2 23	2 23	□ ♡, teis so te.	15 47	10 Onofrion
mitwo.	23 Basilius	24	3 11	3 11	○ * ☽, warm	15 47	11 Barnabas
donstag	24 Joh. Tauf.	25	der C	4 10	○ 1 u. 25 m. v. don.	15 46	12 Basilides
freitag	Eberhard	26	gehet	4 10	△ ♡, die heiss	15 46	13 Eliseus
samstag							

26	Vom grossen Abendmahl.	26	2	Joh. Paul	Ec. 14.	Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
					unter	✚ ☽, sich un- rea.	15 45	14 2 Ruffinus
montag	27 7 Schläfer	27	9	46	9 46	□ ♡, glück unk.	15 45	15 Bit. Nod.
dinsdag	28 Benjamin	28	10	9	10 9	* ○, lieb wind	15 44	16 Froul. Justin.
mitwo.	29 Peter Paul	29	10	33	10 33	* ♡, nen. sturm	15 43	17 Julie
donstag	30 Pauli Ged.	30	10	56	10 56	□ ♡, nes. unft.	15 42	18 Arnold

Das erste Viertel den 2ten, um 0 Uhr 52 min.

Borm., füllt sich bei heitem Himmel ein.

Der Vollmond den 8ten, um 4 Uhr 2 min.

Machmittag, kommt bey trübem Gewöl.

Das letzte Viertel den 15ten, um 10 U. 37 min.

Machm. v spricht schöne Witterung.

Der Neumond den 24ten, um 1 Uhr 25 min.

Borm. macht die Hitze sehr groß.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Seegen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs gebohren, haben ein scharf und subtil Gedächtnis, grossen Verstand, ein ernsthaftes Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

chen. Aber neue Bergstürze und Wollenbrüche im Jahr 1747 riefen den Fluch über diesen unglücklichen Boden zurück, der nun auf Jahrhunderte noch Einsde bleiben wird.

Das durch seine Trauben berühmte Vorne im Kanton Waadt erfuhr ein ähnliches, wenn gleich nicht so ausgedehnt schauerliches Schicksal, als am Tage des ersten März 1584 ein großer Theil des Bergs ob Vorne und Corbeier i es herabstürzte, und bende Dörfer vergrub. Ungeröß ist es, ob dies Unglück durch Erdbeben verursacht wurde, wie man damals glaubte. Aber 122 Personen, und gegen 700 Stück Vieh, wurden von dem einschlagenden Berg erschlagen; 69 Wohnhäuser, 131 andere Gebäude, viele Baumgärten, und ausserdem noch 240 Morgen Landes, unter dem Schutt vergraben, ungerechnet was am Berge hinauf gelegen war.

Auch aus dem siebenzehnten Jahrhundert sind nur zwey grosse Bergfälle vor allen andern merkwürdig geblieben, davon aber der eine in der Geschichte der Alpen und ihrer Bewohner unvergesslich bleiben wird, und späterhin bis zu unsren Tagen nichts, was ihm an Schrecklichkeit gliche, geschah. Es war derjenige, welcher den Unter-

Fahr märkte im Brachmonat.

Altendorf, 2 u. 23.	Würdt, 7.
Aubonne, 21.	Wontarier, 28.
Badenweiler, 13.	Bruntrut, 20.
Ballstall, 13.	Rapperswyl, 8.
Biel, 2.	Raverburg, 19.
Bischoffzell, 23.	Romainmstier, 24.
Bondorf, 29.	Romont, 14.
Boudry, 1.	Nothwyl, 24.
Bremgarten, 1.	Salez, 24.
Büren, 29.	Schaffhausen, 7.
Colmar, 23.	Schliengen, 13.
Desperr, 25.	Sempach, 6.
Estarayer, 1.	Sidwald, 2.
Feldkirch, 24.	Singen, 9.
Grandson, 26.	Sissach, 29.
Iferten, 7.	Sitten, 11.
Lachen, 7.	Solothurn, 7.
Laußen, 13.	St. Clapde, 8.
Lauisenburg, 7.	St. Immer, 6.
Leuk, 24.	Straßburg, 25.
Lichtensteig, 13.	Sursee, 26.
Liestall, 15.	Thone, 4.
Martinach, 14.	Tuttlingen, 24.
Mellingen, 6.	Ulm, 14.
Morsee, 29.	Ulzen, 24.
Mömpelgard, 13.	Vallangin, 6.
Murten, 8.	Villmergen, 22.
Noirmont, 1.	Wyl i. Thurgau, 14.
Nördlingen, 19.	Zofingen, 7.
Noeroi, 13.	Zürich, 20.
Olten, 20.	Zurzach, 4. M. 13. V.
Petterlingen, 2.	

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Uznach; alle Samstag Wochenmarkt.

Zürich; alle Freitag.

Verbes. Germanat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tags.	Alter Brachm.
			st. m.		
freitag	1 Theobald	8 ^o 11 22	☽ 6 u. 15 m. v.	15 41	19 Gervasius
samstag	2 M. Helm.	8 ^o 11 52	Δ 3, ☽ wind	15 41	20 Abigail
27	Bom verlohrnen Schaf,	Lc. 15.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		
Sont.	3 3 Francsca	U. V.	Δ ○, alter regen	15 40	21 3 Albinus
montag	4 Ulrich	○ 27	☽, Fuchs, reg.	15 40	22 10. Ritter
dinsdag	5 Hedwig	D 11	† S. der wolf	15 39	23 Basilius
mitw.	6 Esajas	D 2 4	□ 2, 8°, warm	15 38	24 Job. Täufer
donstag	7 Joachim	D 3 7	* 5, oft regen	15 36	25 Eberhard
freitag	8 Kilian	der ☽	○ u. 32 m. v. * 2	15 35	26 Job. Paul
samstag	9 Cyrillus	gehett	8 ♀, des Ja. unl.	15 34	27 7 Schäfer
28	Bom Balken u. Splitter,	Luc. 6.	Son. Aufg. 4 u. 14 m.		
Sont.	10 4 7 Brüder	auf	□ 5, gere don.	15 32	28 4 Benjamin
montag	11 Nahel	9 19	† Retturm	15 31	29 Peter Paul
dinsdag	12 Samson	9 39	♂ 2, Δ ○, 8°	15 30	30 Paul Ged.
mitw.	Unbr. des Tag. 1. 10.		Abschled. 10 u. 5 om.		Ulrich Germanat.
donstag	13 Lais. Helm.	9 59	□ 6, ent. wind	15 29	1 Theobald
freitag	14 Bonavent.	10 21	† 8, ganz Osch.	15 28	2 Mar. Helm.
samstag	15 Margaretha	10 43	C 3 u. 21 m. n. Cap.	15 26	3 Francsca
	16 Hund. Auf.	11 8	* 5, 8, gem. heiß	15 24	4 Hundst. Auf.
29	Bom Petri Berufung,	Luc. 5.	Son. Aufg. 4 u. 19. m.		
Sont.	17 5 Alexius	II 39	† Rett. Bild w.	15 22	5 5 Hedwig
montag	18 Brandolf	U. V.	* ○, frisch, wi.	15 20	6 Esajas
dinsdag	19 Rosina	○ 16	* 8, und heiß	15 18	7 Joachim
mitw.	20 Ott. Hartm.	○ 59	☽ □ 2, 8, donner	15 16	8 Kilian
donstag	21 Eleva	1 51	† 8, wird regen	15 14	9 Cyrillus
freitag	22 M. Magd.	2 51	Δ 5, zuleyt nebel	15 11	10 7 Brüder
samstag	23 Apollon.	3 54	○ u. 46 m. n. w.	15 9 11	Nahel
30	Pharisäer Gerechtigkeit,	Ma. 5	Son. Aufg. 4 u. 27 m.		
Sont.	24 6 Christina	der ☽	□ 5, und in wi.	15 7	12 6 Samson
montag	25 7. Christ.	gebett	♀ 8, der Osch.	15 4	13 Helm. Kaiser
dinsdag	26 Una	unter	* 5, Fal. warm	15 2	14 Bonaventura
mitw.	27 Martha	9 1	* ○ 8, len don.	15 0	15 Margaretha
donstag	28 Pantaleon	9 26	* ○, hangen.	14 57	16 Ruth
freitag	29 Beatrix	9 54	○ 8, warm	14 55	17 Alexius
samstag	30 Jasbea	10 27	☽ 10 u. 49 m. v.	14 52	18 Brandolf
31	Jesus speiset 4000 Mann	Mar. 8	Son. Aufg. 4 u. 36 m.		
Sont.	31 7 Germanus	II 5	☽ 5 5, regen	14 49	19 7 Rosina
Das erste Viertel den 1. ken, um 6 Uhr 15 m. Vormittag, stellt sich bey unsr. Wetter ein. Der Vollmond den 8. um 0 U. 32 min. Vorm. will ebenfalls trübes Wetter bewirken.					
Das letzte Viertel den 15. um 3 U. 21 m. Nachm. Der Neumond den 23. um 0 U. 46 m. Nachm. Das erste Viertel den 30. um 10 Uhr 49 min. Vorm. dürfte Regen verursachen.					

Haus- und Baurenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Häuser höher und weiter, als sonst ewiglich machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geböhren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

Untergang der reichen Stadt Plurs im Valtelin verursachte, da nach einem acht Tage lang angehaltenen Regen, am vierten Tag des Herbstmonats 1618, ein beträchtlicher Theil des Berges Conto niederstürzte. Binnen wenigen Minuten waren die ganze Stadt mit ihren Pallästen, Kirchen und Gärten, und das benachbarte Dorf Chilano, unzähliges Vieh, unzähliges Gut, und 2430 Einwohner unter den Trümmern des Berges tief vergraben. Jetzt sind seit jener entsetzlichen Nacht, die Plurs vernichtete, beynah zwey Jahrhunderte verstrichen, und noch ist jene Gegend eine Wüste, die den Fleiß der Menschen vereitelt. Nur hier und da grünen über dem weiten Schutte einzelne Weinreben.

Ohngefähr sechzig Jahre später erfuhr das Land Granbündten einen ähnlichen Unfall dieser Art. Am Fusse des hohen Maloja und des Septimerberges lag das Dorf Casaccia im Bergell. Schon seit einem Jahrhundert hatte man Ursachen, einen Fall des Berges ob dem Dorf zu fürchten. Schon früher einmal war ein beträchtlicher Theil desselben niedergestürzt, und hatte, jedoch mit Verschonung des Dorfes, viele Güter desselben verderbt. Theils der im April

1673

Jahrmärkte im Heumonat.

Altkirch, 25.	Memmingen, 5.
Arberg, 6.	Meyenberg, 4.
Arburg, 2.	Milden, 6.
Arau, 6.	Mömpelgard, 4.
Arwangen, 14.	München, 25.
Augsburg, 4.	Muri, 2.
Beaucaire, 22.	Neuenburg, 6.
Bellegarde, 26.	Neus, 7.
Boll, 28.	Nozeroi, 4.
Cossnai, 14.	Orbe, 11.
Davos, 6.	Pforzheim, 4.
Durlach, 25.	Pruntrut, 25.
Feuerthalen, 5.	Rheineck, 27.
Gelterkinden, 13.	Romont, 12.
Grandval, 22.	Rötschmund, 17.
Hafslach, 4.	Rue, 21.
Heidelberg, 18.	Saanen, 5.
Herzogenbuchsee, 6.	Seignelegier, 18.
Ilanz, 27.	Sempach, 9.
Joachimsthal, 15.	Selingen, 25.
Klingnau, 2.	St. Annaberg, 25.
Knonau, 25.	Ueberlingen, 4.
Landau, 15.	Vidis, 26.
Langnau, 20.	Waldshut, 25.
Lassaraz, 5.	Wallenburg, 11.
Lüdens, 1. B.	Willisau, 4.
Mainz, 25.	

Freyburg im Neckland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstag.

Verbis. Anastomosis.		C Lauf.		Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alt. Heilnam.
montag	1 Pet. Kett.	22	11 56	△○, Nur schön	14 47	20 Otto, Hartm.
dinstag	2 Port. Mos.	22	11. V.	□♀, der warm	14 44	21 Eleva
mitw.	3 Stef. Erfind.	22	○ 52	⊕○, ♂ wi.	14 41	22 Mar. Magd.
donstag	4 Justus	22	1 57	⊕○, Dil. *h,	14 39	23 Apollonia
freitag	5 Oswald	22	3 11	♂♀, 16 regen	14 36	24 Christina
samstag	6 Sirtus	22	der C	10 u. 34 m. v.	14 33	25 Ies. Christ.
32 Sent.		Vom falschen Propheten, Mth. 7		Son. Aufg. 4 u. 45 m.	Unterg. 7 u. 15 m.	
montag	7 ♂ Afra, Dan.	22	gehet	⊕○, reich, schön	14 30	26 a Anna
dinstag	8 Reinhard	22	auf	⊕○, *h, Di.	14 27	27 Martha
mitw.	9 Lea. Albertin.	22	8 7	⊕○, der Osch.	14 24	28 Pantaleon
donstag	10 Laurentius	22	8 27	△♀, ♂, sich hell	14 21	29 Beatrix
freitag	11 Gottlieb	22	8 49	△○, be warm	14 18	30 Jacobea
samstag	12 Clara	22	9 13	★⊕○, grägt ds.	14 15	31 Germanus
	Unbr. d. Tag. 2.	50.		Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augustus
	13 Hypolitus	22	9 41	⊕○, C, mū	14 13	1 Pet. Kett.
33 Sent.		Ungerechte Haushalter, Ec. 16		Son. Aufg. 4 u. 55 m.	Unterg. 7 u. 5 m.	
montag	14 ♂ Samuel	22	10 14	9 u. 9 m. v. *h	14 11	2 Port. Moses
dinstag	15 M. S. Napol.	22	10 53	*♀, felb warm	14 9	3 Stef. Erfind.
mitw.	16 Iod. Noch.	22	11 41	*○, nem unstet	14 6	4 Justus
donstag	17 Berchtold	22	U. V.	⊕○, *♀, regen	14 3	5 Oswald
freitag	18 Gottwald	22	○ 37	♀, Glæde;	13 59	6 Sirtus
samstag	19 Gebaldus	22	1 42	♂♂, Durchw.	13 56	7 Afra, Dan.
	20 Bernhard	22	2 56	□h, ill. Osch.	13 52	8 Reinhard
34 Sent.		Jes. weint über Jerusal. Ec. 19.		Son. Aufg. 5 u. 6 m.	Unterg. 6 u. 54 m.	
montag	21 ♂ Privatus	22	4 8	○ 10 u. 39 m. n.	13 48	9 Lea
dinstag	22 Scipio	22	der C	♂♀, ver windig	13 45	10 Laurentius
mitw.	23 Bacheus	22	gehet	*h, emalich, tr.	13 42	11 Gottlieb
donstag	24 Bartholom.	22	unter	*○, seit schön	13 39	12 Clara
freitag	25 Ludwig	22	8 3	□h, stäst war.	13 36	13 Hypolitus
samstag	26 Genesius	22	8 35	CPet. man das	13 33	14 Samuel
	27 Hundt. Eude	22	9 12	Amēt, Glæde	13 30	15 M. him. H. E.
35 Sent.		Pharisäer und Zöllner, Ec. 18.		Son. Aufg. 5 u. 17 m.	Unterg. 6 u. 43 m.	
montag	28 ♂ Augustin.	22	9 57	○ 4 u. 8 m. n. wind	13 27	16 Iod. Noch.
dinstag	29 Ioh. Enth.	22	10 52	□♀, Juride, hell	13 23	17 Berchtold
mitw.	30 Felix, Adolf	22	11 55	△○, △♀, liebl.	13 19	18 Gottwald
	31 Rebecca	22	U. V.	*h, *♀, feucht	13 16	19 Gebaldus
Der Vollmond den 20. um 10 Uhr 34 min. Vormittag, verspricht schön Wetter. Das letzte Viertel den 14ten, um 9 Uhr 9 min. Vorm. stellt sich bei grosser Wärme ein.				Der Neumond den 21. um 10 Uhr 39 min. Nachmittag, bringt grosse Wärme mit sich. Das erste Viertel den 28ten, um 4 Uhr 8 min. Nachmittag, lässt heitere Tage hoffen.		

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau gebohren, sind kunstreich
klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend ha-
ben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber gross
Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen
Herren haben sie Widerwärtigkeit.

1673 geschmolzene häusige Schnee, theils die
anhaltende Regenzeit im Heumonat des glei-
chen Jahrs, durchweichten endlich die Thonlager
am Berge, die nun gegen Casaccia niedersanken,
alle Gebäude des Orts, die höchsten ausgenom-
men, über die Dächer hinaus bedeckten, und das
Innere derselben mit Schlamm ausfüllten.

Doch seit einem Jahrhundert geschahen
der Verwüstungen durch einstürzende Berge mehr,
als sonst, oder wurden nur mehr bekannt und
im Gedächtnis aufbewahrt. Sie ereigneten sich
überall in den Gebirgegegenden so häufig, daß
wir nur die vorzüglichsten davon auszeichnen
wollen; denn das Niedersfahren einzelner Felsen
oder Erdlagen, wodurch hin und wieder Häuser,
Güter u. s. w. beschädigt, oder auf immer ver-
derbt werden, oft Menschen verunglücken, gehört
schon zu den gewöhnlichsten Naturbegebenheiten
in den Gebirgsländern. Nur erst bedeutendes,
durch solche Unfälle gestiftetes Uebel macht sie in
der Geschichte bedeutend.

Am 27. Herbstmonat 1704 stürzte in der Nacht
ein großes Stück des Berges mit gewaltigem
Krachen nieder, der oberhalb Altendorf ohn-
weit Lachen gelegen ist. Zum Glück blieb das

Hu. Bott. 1808. E Dorf

Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 22.	Neuenst. a. Bielers, 30.
Appenzell, 31.	Nydau, 23.
Arau, 3.	Noirmont, 8.
Besanson, 23.	Nozerot, 1.
Biel, 11.	Olten, 22.
Bischoffzell, 28.	Ormont, 25.
Bremgarten, 22.	Pfullendorf, 29.
Brieg, 15.	Rapperswyl, 17.
Buonas, 1.	Reichensee, 10.
Cossonat, 25.	Rheinfelden, 31.
Diengen, 24.	Romont, 17.
Diesenhofen, 15.	Rue, 24.
Einsiedeln, 29.	Schaffhausen, 24.
Endingen, 24.	Schwarzenberg, 9.
Engen, 24.	Schwellbrunn, 16.
Ensisheim, 24.	Singen, 25.
Escholzmatt, 29.	Solothurn, 2.
Estavayer, 3.	St. Immer, 25.
Feuerthalen, 18.	St. Ursik, 10.
Fischbach, 10.	St. Wolfgang, 23.
Frik, 10.	Sursee, 28.
Genf, 24. Gex, 1.	Tschangnau, 24.
Glarus, 9.	Thanningen, 24.
Grabs, 22.	Tuttlingen, 22.
Hauptwyl, 29.	Ueberlingen, 17.
Huttwyl, 3.	Unterhallau, 15.
Landschut, 24.	Urnäsch, 8.
Lautingen, 24.	Vallangin, 16.
Lignières, 23.	Wangen, 4.
Lyon, 4.	Wattwyl, 10.
Mellingen, 10.	Willisau, 10.
Mels, 25. Milden, 31.	Wolfach, 3.
Mömpelgard, 8.	Zofingen, 24.
Murten, 17.	Zurzach, 27.
Muttatal, 11.	Zweifelden, 24.

Der Herbstmarkt zu Reinach wird auf Don-
stag den 13. Weinmonat abgehalten werden,
und nicht auf den 20. wie im Rosius-Kalen-
der angezeigt ist.

Verbes. Herbstmonat, | Lauf. | Planetenstellung. | Tagl. st. m. | Alter Altersmon.

donstag	1 Ver. Egid.	25	1 3	+	Mer	regen	13 13	20	Bernhard
freitag	2 Absolon	25	2 14	+	Saturn	unst	13 10	21	Privatus
samstag	3 Theodosius	25	1 26	□	Mer	wi.	13 7	22	Scipio

36	Vom Lauben u. Stumen,	Mr. 7.	Son. Aufg. 5 u. 29 m.				Unterg. 6 u. 31 m.
Cont.	4 12 Esther	25	4 37	11 u. 10 m. n.	13 3	23	12 Zacheus
mont.	5 Herkules	25	der C	20, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1331, 1332, 13			

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reisset, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag gehobren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Ansechtungen von Verläundern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Dorf von dem Erdsturz selbst größtentheils verschont; nur drey Wohngebäude und sechs Ställe wurden theils fortgeschleudert, theils verschüttet, und nur fünf Personen büßten das Leben dabei ein. Aber die nachstürzenden Bergwasser, welche eine ungeheure Menge Felsen, Schlamm, Erdklöße und Steine und Waldungen mit sich rissen, verheerten und vergruben unter dem Bergschutt einen großen Theil des Waldes, die fruchtbaren Wiesen, Acker und Matten.

Zehn Jahre nachher, nämlich im Herbst 1714, stürzten vom Gipfel des wilden Diableret, an den Grenzen des Wallis und der Waadt Felsen ein. Es geschah, wie Bourrit in seiner Beschreibung der penninischen und rhätischen Alpen erzählt, den 23. September des Nachmittags bey heiterm Himmel. Das große Vieh hatte den Schatten der Felsen gesucht; Ziegen, Schafe und Lämmer sprangen mutig umher; Schäfer und Schäferinnen belustigten sich mit unschuldigen Spielen unter dem überhängenden Felsen.

Auf einmal stürzte der Berg (man behauptet, schon geraume Zeit ein unterirdisches Getöse vernommen zu haben), und begrub die Schäfer, das Vieh, Hütten und Weiden unter seinen Trümmern.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19.	Lauffenburg, 29.
Altkirch, 29.	Lautrach, 19.
Anders, 16.	Lenzburg, 29.
Appenzell, 26.	Losanen, 9.
Audonne, 27.	Mels, 26.
Augsburg, 29.	Meyenberg, 29.
Bellegarde, 22.	Morsee, 7.
Bern, 6.	Mömpelgard, 12.
Bex, 29.	Münster i. Argau, 26.
Boll, 9.	Muttathal, 11.
Breslau, 5.	Neunkirch, 26.
Chaudefond, 13.	Neus, 29.
Chindon, 2.	Nozerot, 26.
Closters, 26.	Nürnberg, 1.
Dagmersellen, 12.	Oberhasli, 21.
Davos, 27.	Oensingen, 19.
Donaeschingen, 8.	Desch, 21.
Dornbirn, 26.	Petterlingen, 15.
Eck i. Bregenzw. 16.	Pfiedt, 13.
Echallens, 29.	Plaseyen 7
Engelberg, 14.	Pruntrut, 5.
Erlenbach, 13.	Ragaz, 29.
Ermensee, 1.	Rankwyl, 25.
Erzingen, 21.	Navensburg, 14.
Estavayer, 7.	Reichenbach, 27.
Ettiswyl, 6.	Rheinau, 26.
Frankfurt, 12.	Rheinwald, 17.
Frenburg in Lechtl. 14.	Salez, 29.
Fridingen, 21.	Sargans 29.
Frutigen, 9.	Schiers, 29.
Glarus, 4.	Schwarzenberg, 18.
Gesiss, 19.	Schwarzenburg, 29.
Grafsburg, 29.	Schächengrund bey
Greyers, 29.	Altdorf, 26.
G'steig bey Saanen, 23.	Sidwald, 15.
Haslach, 28.	Simpillen, 27.
Hiffingen, 26.	Solothurn, 13.
Hundwyl, 6.	Sonthofen, 14.
Iserten, 6.	Speicher, 19.
Flanz, 29.	Speichingen, 8.
Kerzerz, 29.	Spiringen, 25.
Kölliken, 8.	S. Steg zu Sillenen, 27.
Konstanz, 9.	Steinsberg, 22.
Langenbruk, 28.	S. Terque, 22.
Langenthal, 1.	S. Johann, 30.
Langnau, 21.	Staufen, 12.
Langwies, 13.	Sumiswald, 30.

Verbes. Weinmonat.

Lauf.

Planetenstellung.

Tagsl.
st. m.

Alt. Herbstmon.

Samstag	1 Remigius	2 37	¶, Wc. nebel	11 32	19 Januarius
40	Vom Todten zu Main,	Luc. 7.	Son. Aufg. 6 u. 16 m.		Unterg. 5 u. 44 m.
Sont.	2 16 Leodegar.	3 46	Δ h. immer kühl	11 29	20 15 Ananias
montag	3 Lucretia	4 54	* h. feucht	11 26	21 Math. Ev.
dinsstag	4 Franciscus	der C	2 u. 47 m. v. sch.	11 23	22 Mauritius
mitw.	5 Aramand	gehet	o f. endre wi.	11 19	23 Lynn. Tecla
donstag	6 Angela	auf	o f. o. o. o.	11 15	24 Robert
freitag	7 Juditha	6 33	¶, C v. nur	11 12	25 Elephas
Samstag	8 Almala	7 8	¶, voll kühl	11 8	26 Euphran
41	Vom Wassersüchtigen,	Ec. 14.	Son. Aufg. 6 u. 28 m.		Unterg. 5 u. 32 m.
Sont.	9 17 Dionysius	7 48	□ x. durch reisen	11 4	27 17 Cosm. Dam.
montag	10 Gedeon	8 36	○ Δ o. die hell	11 1	28 Wenceslaus
dinsstag	11 Burkhard	9 32	¶ o. Hebe wi.	10 57	29 Michael
mitw.	12 Jonathan	10 34	7 u. 36 m. n.	10 54	30 Urs. Heron.
donstag	13 Colmannus	11 42	Abschied, 7 u. 29 m.		Alt. Weinmonat.
freitag	14 Calixtus	U. V.	¶ o. ja. wollen	10 51	1 Remigius
Samstag	15 Theresia	10 54	o in E. g. trüb	10 48	2 Leodegarlus
			¶ o. * o. wind	10 45	3 Lucretia
42	Vornehmstes Gebott,	Mt. 22	Son. Aufg. 6 u. 38 m.		Unterg. 5 u. 22 m.
Sont.	16 18 Gallus	2 9	84 Wld. feucht	10 44	4 18 Franciscus
montag	17 Lucrena	3 29	* h. semie o. sch.	10 41	5 Aramand
dinsstag	18 Luc. Evang.	4 51	¶ o. Finger kalt	10 37	6 Angela
mitw.	19 Ferdinand	6 14	○ 5. 24 n. uns. o.	10 33	7 Juditha
donstag	20 Wendelin	der C	¶ o. Per. Δ x	10 30	8 Amalia
freitag	21 Ursula	gehet	o h. selbs regen	10 27	9 Dionysius
Samstag	22 Columbus	unter	□ x. noch in tr.	10 24	10 Gedeon
43	Vom Sichtbrügigen,	Mat. 9	Son. Aufg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.
Sont.	23 19 Seb. On E	7 54	○ o. le wi.	10 21	11 19 Burkhard
montag	24 Salomea	9 1	* x. o. chel uns.	10 17	12 Pantaleon
dinsstag	25 Crispinus	10 13	¶ o. trüb	10 13	13 Colmannus
mitw.	26 Amandus	11 25	○ 9 u. 38 m. v. kalt	10 8	14 Calixtus
donstag	27 Sabina	U. V.	□ h. x. risei	10 4	15 Theresia
freitag	28 Simon Jud.	10 36	82 x. Δ o. wi.	10 0	16 Gallus
Samstag	29 Narcissus	1 44	¶ x. scha trüb	9 57	17 Lucrena
44	Königliche Hochzeit,	Mt. 22	Son. Aufg. 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 57 m.
Sont.	30 20 Theonest.	2 59	Δ h. sel. regen	9 54	18 20 Luc. Ev.
montag	31 Wolfgang	3 56	Δ o. Δ x. trüb	9 51	19 Ferdinand

Der Vollmond den 4ten, um 2 Uhr 47 min. Der Neumond den 19ten, um 5 Uhr 24 min.
Vormittag, heitert die Lust auf. Nachm. verursacht eine uns. Sonnenfinst.
Das letzte Viertel den 12ten, um 7 Uhr 36 min. Das erste Viertel den 26. um 9 Uhr 38 min.
Nachmittag, ist zu trüben Wollen geneigt. Vormittag, macht die Witterung kühl.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Büchlen giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schafe des Abends mit Gewalt fortreiben muss, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reim von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion gehohren, sind scharffinnig verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig ic. haben viel Creuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

mern. Hundert Kühe und viel kleines Vieh gieng zu Grunde; fünfzehn Menschen wurden erschlagen und verschüttet. Die gesplitterten Felsen, der Umsturz der Erde, der sich fast drey Stunden weit erstreckte, der Dampf, welcher den Himmel trübte, und das Krachen, welches vom Wiederhall der Berge ringsumher verdoppelt wurde, alles schien den erschrockenen Nachbarn den Untergang zu drohn. Betäubung, Geschrey von Menschen und Vieh, und der aufrührerische Flug der Vögel, verbreiteten die Unruhe weit in die Ferne. Alles war wie vertrieben; alles floh von dem Ort, den man nicht mehr erkennen konnte, und wo man keine Rettung hoffte. Die Bäche, die aus diesen Bergen strömten, und welche die Einwohner zu ihren Wohnungen hingeleitet hatten, verliessen entweder ihr altes Bett, oder verschwanden. So wurden diese ehemals bewohnten Gegenden wegen Wassermangel und Verödung (denn der Schutt allein bedeckte eine Quadratstunde Landes) zur Wüste.

Merkwürdig war bey diesem Ereignis das Schicksal eines Bewohners des Dorfes Aven, welches Ebel in seiner Anleitung, die Schweiz zu bereisen, unter dem Artikel Diablero et cetero

Jahrmärkte im Herbstmonat.	
Thaingen, 16.	Wallenstadt, 29.
Thusis, 29.	Wegenstädten, 19.
Thone, 23. Thun, 28.	Weggithal, 1.
Tuttlingen, 26.	Weinfelden, 28.
Unterseen, 23.	Wildhaus, 14.
Ursen, 29.	Wyl a. Stans, 26. W.
Vallendas, 28.	Zürich, 11. Zürzach, 5.

Jahrmärkte im Westmonat.	
Aegeri, 10. Aelen, 26.	Hutwyl, 12.
Albeuf, 31. Atdorf, 13.	Knona, 31.
Appenzell, 19. Arau, 19.	Kublis, 14.
Arburg, 17. Arth, 24.	Lachen, 4.
Basel, 28. Bauma, 7.	Lauffen, 24.
Bern, 4. 25. Bezau, 20.	Laufenburg, 28.
Biberach, 4.	Lautrach, 3. 31.
Breisach, 28.	Leipzig, 2. M. Lenk, 7.
Brieg, 16. Brugg, 25.	Lichtensteig, 10.
Büren, 5 und 26.	Liechstall, 19.
Burgdorf, 19.	Lüdens, 7.
Bludenz, 2. 16. 30.	Luzern, 3. 11. M.
Chatel St. Denis, 24.	Martinach, 18.
Chaudesond, 25.	Menzingen, 19.
Chur, 2. Disentis, 13.	Metmenstetten, 13.
Dornach, 25.	Müden, 19.
Dornbiern, 10.	Mörrel im Wallis, 15.
Durlach, 16.	Monthey, 12.
Einsiedlen, 3. Elgg, 5.	Montricher, 14.
Gemmendingen, 20.	Mömpelgard, 3.
Entlibuch, 29.	Münster in Grenz, 16.
Erlenbach, 11.	Neustadt, 28.
Erschwyl, 3.	Oberembs, 20.
Escholzmatt, 10.	Oberhasli, 20.
Feldkirch, 3.	Desch, 21. Olten, 17.
Frutigen, 18.	Orbe, 3.
Gais, 3.	Ortenstein, 24.
Gelterkinden, 5.	Peist, 20. Plafeyen, 19.
Glarus, 10. 27.	Pruntrut, 17.
Gossau, 3.	Puschlav, 6.
Grafburg, 27.	Ragaz, 17.
Greyers, 19.	Rankwyl, 16.
Grüningen, 25.	Rapperswyl, 5.
Heiden, 12. Herisau, 17.	Regensberg, 18.
Hundwyl, 24.	Reichenbach, 25.

Verbes Wintermonat.

			Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. ft. m.	Alter Weltmonat.
dinstag	1 Aller Heil.		4 2	*	Wend.	Wendelin
mitwo.	2 Aller Seelen.		6 8	*	uft. dt. kalt	Ursula
dinstag	3 Theophilus		der C	8. 54. v.	unf.	Columbus
freytag	4 Sigmund		gehet	Ap.	des wi.	Severus
samstag	5 Malachias		auf	△	□	Salomea
<hr/>						
Cont.	Des Königischen Sohn,	Joh. 4	Son. Aufg. 7 u. 14 m.			
45	6 Leonhard		6 36	*	Gl. regen	Unterg. 4 u. 46 m.
mont.	7 Florentin		7 28	~	des Sterns schön.	25 Erispinus
dinstag	8 Claudius		8 26	♀ Ret.	△	Amandus
mitwo.	9 Theodor		9 30	△	z Nebel kalt	Sabina
dinstag	10 Thaddeus		10 38	*	seinen hell	Simon Sub.
freytag	11 Mart. Bisch.		11 49	10 u. 11 m. v.	□	Narcissus
samstag	12 Martin B.		12 u. B.	□	, Schnei	8 18 30 Theouestus
						8 15 31 Wolfgang
<hr/>						
Cont.	Anbr. des Tag. 5. 18.		Abschied, 6 u. 42 m.			All Wintermonat
46	Des Königs Rechnung,	M. 18.	Son. Aufg. 7 u. 24 m.			Unterg. 4 u. 36 m.
	13 Briccius		1 4	*	Wld.	1 Aller Heil.
mont.	14 Friedrich		2 21	*	*	Aller Seelen
dinstag	15 Leopold		3 42	*	leiner kalt	Theophilus
mitwo.	16 Dihmarus		5 4	Per.	△	Sigmund
dinstag	17 Casimir		6 26	*	, Freude	Malachias
freytag	18 Eugenius		der C	3. 25. v.	unf.	Leonhard
samstag	19 Elisabeth		gehet	*	Zahl wi.	7 Florentin
<hr/>						
Cont.	Vom Zinsgroschen,	M. 22.	Son. Aufg. 7 u. 33 m.			
47	20 Amos		unter	*	auf kalt	Unterg. 4 u. 27 m.
mont.	21 Mar. Opt.		7 51	*	bald schön.	8 23 Claudio
dinstag	22 Cecilia		9 5	*	*	Theodor
mitwo.	23 Clemens		10 19	*	reg.	10 Thaddeus
dinstag	24 Ephraim		11 29	*	, dunk.	11 Mart. Bisch.
freytag	25 Catharina		11. B.	11 u. 32 m. n.		12 Martin B.
samstag	26 Conradus		○ 37	○	, gerl. schön.	13 Briccius
				△	ger sturm	14 Friedrich
<hr/>						
Cont.	Christi Einritt zu Jerusal.	M. 21.	Son. Aufg. 7 u. 40 m.			Unterg. 4 u. 20 m.
48	27 Adv. Jer.		1 43	△	segn. kalt	15 Leopold
mont.	28 Sothenes		2 48	*	*	16 Dihmarus
dinstag	29 Saturninus		3 54	*	*	17 Casimir
mitwo.	30 Andreas		4 57	*	,	18 Eugenius

Der Vollmond den 3ten, um 8 Uhr 54 min.
Vorm. leidet eine unsichtb. Verfinsterung.
Das letzte Viertel den 11. um 10 Uhr 11 min.
Vormittag, bringt heitern Sonnenschein.

Der Neumond den 18ten, um 3 Uhr 25 min.
Vorm. macht eine unsichtb. Sonnenfinstern.
Das erste Viertel den 24. um 11 Uhr 32 min.
Nachmittag, lässt Schnee erwarten.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schüz.



Kinder im Schüz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handhierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

erzählt: „Bey dem Anfange des Felssturzes war er gerade in seiner Hütte. Ein ungeheuerer Felsblock fiel so, daß er sich neben der Hütte in einem Winkel über sie hin an den Fuß des Gebirges anlehnte. Bald nachher häuften sich Steine und Erde über diesen beschützenden Block an, und vergruben den Hirten in seiner Hütte. Unaufhörlich arbeitete er an einem Ausweg, und nährte sich mit Käse und Wasser, welches ihm ein kleines Bächlein von oben zuführte. Endlich kam er nach dreien Monaten gegen Weihachten zwischen den Felsstümmern an das Tageslicht, welches er Anfangs in seinen Augen nicht ertragen konnte.“

„Als der blonde, abgezehrte Mann in seinem Dorfe wieder erscheint, erschrickt alles Volk vor diesem Gespenst. Man schließt die Thüren, und der Priester sollte schon den bösen Geist bannen, als der Unglückliche jedermann von seinem Leben überführte.“

Die Fortsetzung folgt.

Jahrmärkte

Jahrmärkte im Wintermonat.

Reinach, 20.	Noche, 17.	Stammen, 31.
Roggel, 5.	Romont, 11.	Staufen, 19.
Rötschmund, 18.		Stein am Rhein, 26.
Rue, 28.	Rufswyl, 3.	Stühlingen, 3.
Saanen, 27.		Teufen, 31.
Sarnen, 17.		Thaingen, 31.
Schüpfheim, 4.		Trogen, 10.
Schwarzenburg, 27.		Tuttlingen, 31.
Schwellbrunn, 16.		Ueberlingen, 26.
Schwyz, 16.		Unterhallau, 17.
Seewen, 12.		Unterseen, 12. u. 28.
Seewis, 28.		Urnäsch, 11.
Seignelegier, 3.		Uznach, 22.
Sekingen, 18.		Wangen, 6.
Sempach, 28.		Wattenwyl b. Bern, 12
Sidwald, 27.		Wädischwyl, 27.
Signau, 20.		Wiedlisbach, 28.
Sitten, 22. 29.		Willisau, 17.
Solothurn, 18.		Winterthur, 13.
Ste. Croix, 6.		Wolfsach, 12.
St. Gallen, 22.		Zell, 19. Zizers, 15.
St. Johann, 16.		Zofingen, 5. Zug, 18.
St. Peter, 24.		Zweifelden, 11. 27.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 1.	Altdorf, 3.	Cully, 18.
Altkirch, 28.		Diessenhofen, 21.
Appenzell, 16.		Echallens, 17.
Arau, 9.	Arberg, 9.	Einsiedeln, 7.
Arbon, 11.		Eglisau, 29. Elgg, 16.
Arwangen, 3.		Engen, 14.
Baden, 16.		Erlenbach, 8.
Ballstall, 10.	Bar, 14.	Freyburg, 11.
Berchier, 11.		Frit, 7. Frutigen, 25.
Bern, 29.		Gersau, 11.
Berneck, 15.		Glarus, 12. 22.
Besanzon, 12.		Grandson, 16.
Biel, 10.		Grenchen, 14.
Bischofszell, 17.		Greyer, 23.
Blankenburg, 16.		Grindelwald, 5.
Boll, 3.	Bondorf, 11.	Herisau, 18.
Bremgarten, 7.		Herzogenbuchsee, 11.
Brienz, 9.	Bülach, 1.	Hochdorf, 21.
Burgdorf, 10.		Hohenrüts, 11.
Cleven, 30.	Coppet, 29.	Hörigen, 17.

Verbes. Christmonat. | Lauf. | Planetenstellung. | Tagbl. | Alter Winterm.

donstag	1 Eligius	5 58	* ♀, Cap. Δ♂	8 32	19 Elisabetha
freitag	2 Candidus	6 56	+ ♀, Spricht	8 30	20 Amos
samstag	3 Xaverius	7 der C	4 ♀. 4 m. v. unst.	8 29	21 Maria Ds.

49	Beichen des Gerichts,	Vc. 11.	Son. Aufg. 7 u. 46 m.	Unterg. 4 u. 14 m.	
Sont.	4 2 Adv. Barb.	gehet	+ ♀, Go. regen	8 28	22 Cecilia
montag	5 Enoch	auf	Δ♀, llatg. dunk.	8 26	23 Clemens
dinstag	6 Nicolaus	7 14	Δ♂, gleich schn.	8 25	24 Ephraim
mitw.	7 Agatha	8 20	♂♀, *♂, feucht	8 24	25 Catharina
donstag	8 Mar. Empf.	9 30	+ ♀, Δ○, Δsch.	8 22	26 Conradus
freitag	9 Joachim	10 42	+ ♀, D. hn. wi.	8 21	27 Jeremias
samstag	10 Walther	11 55	C 10 u. 21 m. n.	8 20	28 Sosthenes

50	Johan. sendet zu Christo,	M. 11.	Son. Aufg. 7 u. 51 m.	Unterg. 4 u. 9. m.	
Sont.	11 3 Adv. Dam.	A. B.	♀, *♂, und	8 19	29 1 Adv. Sat.
montag	12 Ottilia	I II	+ ♀, Schneekalt	8 18	30 Andreas
	Unbr. d. Tag. 5. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Alt Christi uat.
dinstag	13 Lucia Fost	2 28	+ ♀, bet frost	8 17	1 Eligius
mitw.	14 Kreuz. Charl.	3 48	*♂♀, voller trüb	8 17	2 Candidus
donstag	15 Abraham	5 7	Per. ♂, *♀,	8 16	3 Xaverius
freitag	16 Adelheid	6 22	*♂♀, Wurh.	8 15	4 Barbara
samstag	17 Lazarus	7 28	2 n. 4 m. n.	8 15	5 Enoch

51	Joh. zeugt von Christo,	Joh. 1	Son. Aufg. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.	
Sont.	18 4 Adv. Wun.	der C	♀, Go. schnee	8 14	6 2 Adv. Nicol.
montag	19 Nemesis	gehet	*♂, schwächt.	8 14	7 Agatha
dinstag	20 Achilles	unter	□ ♀, Δ♂, doch	8 13	8 Maria Empf.
mitw.	21 Th. Ap. Oli	8 58	Kürgelt. Tag. tr.	8 13	9 Joachim
donstag	22 Thirldon.	10 9	*○, sol. frost	8 13	10 Walther
freitag	23 Dagobert	11 18	♂♀,ches schnee	8 14	11 Damasius
samstag	24 Adam Eva	U. B.	○ 5. 11 m. n. nicht	8 14	12 Ottilia

52	Von der Geburt Christi,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.	
Sont.	25 Christag	○ 24	♂♂, les schnee	8 15	13 3 Adv. Lucia J.
montag	26 Stephanus	1 29	Δ♀, Davide gel.	8 15	14 Charlotte
dinstag	27 Joh. Evang.	2 31	○ U, Helschnee	8 16	15 Abraham
mitw.	28 Lindlein	3 35	+ ♀ A Cap. unst.	8 16	16 Freis Adelh.
donstag	29 Thom. Bisch.	4 35	+ ♀ ♂, Δ, wi.	8 17	17 Lazarus
freitag	30 David	5 30	□ ♀, D. schnee	8 17	18 Wunibald
samstag	31 Solvester	6 22	♂♀, m. Δ. trüb	8 18	19 Nemesis

Der Vollmond den 3ten, um 4 Uhr 4 min. | Der Neumond den 17ten, um 2 U. 4 min. Nachmittag, erzeugt Regenwetter. | Das letzte Viertel den 10. um 10 Uhr 21 min. | Das erste Viertel den 24ten, um 5 Uhr 11 m. Nachmittag, dürfte große Kälte bewirken.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren sind zornig, tief. innig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daber so eng, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahrmärkte im Wintermonat. (Fortsetzung.)

Uferten, 29.	Flanz, 15.	Neuti a. Bregenzerw. 15.
Kaisertuhl, 11.	Rheinau, 2.	Rheineck, 7.
Klingnau, 26.	Rheinfelden, 16.	
Küblis, 18.	Lachen, 8.	Roll, 25.
Landeron, 12.	29.	Noschach, 3.
Langenthal, 29.	Sargans, 10.	
Langweig, 8.	Schaffhausen, 15.	
Lausanne, 11.	Schiers, 11.	
Lindau, 4.	Schleitheim, 28.	
Lütry, 24.	Schwyz 12.	Seengen 15.
Malans, 20.	Seewis, 30.	Seizingen, 30.
Mellingen, 26.	Siders, 9.	
Meyenberg, 16.	Singen, 7.	Sissach, 16.
Mömpelgard, 14.	Sitten, 5.	12 u. 19.
Münster, 25.	Sveichingen, 11.	
Murtten, 16.	Stans, 16.	St. Jämer, 18.
Muri bey Baden, 11.	St. Moritz, 7.	Sursee, 7.
Natters, 9.	Teufen, 28.	Thone, 14.
Neuenburg, 2.	Vispach, 11.	Visvis, 29.
Neuenschamsersee, 29.	Unterseen, 23.	
Neus, 24.	Uznach, 12.	26.
Nozern, 7.	Vergis, 11.	
Oberhasli, 4.	Weinfelden, 9.	
Oetikon, 16.	Wissiburg, 18.	
Okingen, 24.	Wildhaus, 8.	Winterth. 8.
Petterlingen, 10.	Wyl im St. Gall.	22.
Pfeffikon, 4.	Zofingen, 16.	Zürich, 11.
Ravensburg, 11.		
Rosius, 1808.		

D

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 5.	Aelen, 21.	Mömpelgard, 12.
Altdorf, 1.	22.	Monthey, 31.
Altstätten, 8.		Möstkirch, 7.
Appenzell, 12.		Mühlhausen, 6.
Arau, 21.		Neuenst. a. Bielerf. 27.
Aubonne, 6.		Rydau, 13.
Biel, 29.	Boll, 9.	Densingen, 1.
Bremgarten, 19.		Dgens, 26.
Brugg, 13.		Olten, 12.
Chur, 12.		Orbe, 12 u. 26.
Colmar, 14.		Petterlingen, 22.
Davos, 9.		Pruntrut, 5.
Entlibuch, 1.		Rapperswyl, 14.
Emmendingen, 13.		Reichenbach, 13.
Ermatingen, 1.		Saanen, 6.
Erlach, 7.		Sarnen, 1.
Estavayer, 7.		Schiers, 21.
Frenburg i. Brisg. 21.		Schopfheim, 13.
Gaß, 20.		Schwyz, 4.
Glarus, 11.	Gossau, 5.	Sidwald, 1.
Greenchen, 5.		Straßburg, 26.
Griessen, 28.		Stuttgart, 13.
Hutwyl, 7.		Sursee, 6.
Flanz, 13.		Teufen, 19.
Kaisersberg, 6.		Thun, 14.
Kaisertuhl, 6.	21.	Thusis, 26.
Klingnau, 28.		Ueberlingen, 6.
Küblis, 16.		Ulm, 6.
Langnau, 14.		Vilmergen, 2.
Laufen, 12.		Villingen, 21.
Lenzburg, 8.		Waldshut, 6.
Lütry, 7.		Willisau, 12.
Luzern, 20.		Winterthur, 15.
Meilen, 1.		Wolfsach, 22.
Milden, 27.		Zug, 6.
		Zweystimmen, 8.

